

Bezirksamtsvorlage
- zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, den 03.12.2019

- | | | |
|-------|--|--|
| I. | Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV
Drucks.-Nr. 1289/XX vom 30.10.2019

„Bee Stops“ –Haltestellendächer nach Utrechter Vorbild begrünen |
| II. | Berichterstatterin: | Frau Bezirksstadträtin Christiane Heiß |
| III. | Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| IV. | Begründung: | Ist der Anlage zu entnehmen. |
| V. | Rechtsgrundlage: | § 36 BezVG |
| VI. | Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter: | keine |
| VII. | Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen: | keine |
| VIII. | Nachhaltigkeit (s. Anlage): | |
| VIII. | Unterrichtung der BVV: | Siehe hierzu Punkt 3. |
| X. | Mitzeichnung: | keine |

Berlin Tempelhof- Schöneberg, den 21.11.2019

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

Lfd.Nr.:
Drucks.Nr. 1289/XX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 30.10.2019 Drucksache Nr. 1289/XX

„Bee Stops“ –Haltestellendächer nach Utrechter Vorbild begrünen

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 30.10.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Bus- und Tramhaltestellendächer in Berlin mit insektenfreundlichen Pflanzen begrünt werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat sich an die zuständigen Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) gewandt. Von dort liegt folgende Stellungnahme vor:

„Wir beabsichtigen ab dem Jahr 2020/2021 erste Wartehallen aufzustellen, die ökologisch und technisch entsprechend qualifiziert sind. Unsere Fachabteilung prüft zurzeit was machbar ist und welche Kriterien unsere zukünftige smarte Wartehallengeneration erfüllen muss.

Unsere Anforderungen werden wir in einem zu erstellendem Lastenheft anschließend präzise formulieren und ein Ausschreibungsverfahren einleiten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der laufenden Vorbereitungen noch keine genauen Angaben bspw. über zukünftige Standorte machen können.

Wir werden aber zu gegebener Zeit die Öffentlichkeit detaillierter über unser Vorhaben informieren.“

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Beschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		<u>Bemerkungen</u>
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	X					
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.